



BENEFITS

Wie Sie mit den richtigen
Zusatzleistungen bei
Jobsuchenden punkten

41%

der Arbeitnehmer*innen wollen **vor der Bewerbung** Infos zu Benefits und Zusatzleistungen.



83%

hätten gerne **Prämien bzw. Gewinnbeteiligungen**, damit ist dies der beliebteste Benefit über alle Altersgruppen hinweg.

54%

der Arbeitgeberprofile auf **karriere.at** enthalten **Informationen zu Benefits**.



Welche weiteren Erkenntnisse zum Thema Benefits aus der neuen **karriere.at-Studie** hervorgehen, erfahren Sie nachfolgend.

Über die Studie

Im Mai 2023 hat **karriere.at** in Kooperation mit dem Online-Markt- und Meinungsforschungsinstitut **Marketagent** eine österreichweite, repräsentative Studie durchgeführt. Befragt wurden 1.025 Personen im Alter zwischen 18 und 60 Jahren, die freiberuflich tätig, unselbstständige Ge-

schäftsführer*innen/Manager*innen, Angestellte, Beamte, (Fach-)Arbeiter*innen, Schüler*innen, Student*innen, Lehrlinge, Arbeitssuchende, in Karenz, Wehr- oder Zivildienstler oder auf sonstiger Art berufstätig sind.

Informationen über Benefits sind für Jobsuchende relevant – vor allem für jüngere.

- 41 Prozent der Befragten interessieren sich bereits **vor der Bewerbung** für Informationen zu Benefits und Zusatzleistungen. Die 50- bis 60-Jährigen zeigen bei diesem Punkt die geringste Zustimmung (33 Prozent). Bei den 18- bis 29-Jährigen und 30- bis 49-Jährigen ist das Interesse mit 45 und 44 Prozent stärker.
- Für mehr als jede*n Zweite*n (57 Prozent) sind **Benefits bei der Arbeitgeberwahl sehr bis eher wichtig**. Die 30- bis 39-jährigen räumen Benefits die größte Relevanz ein (65 Prozent). Zum Vergleich: Bei den 18- bis 29-Jährigen sind es 56 Prozent, bei den 40- bis 49-Jährigen 55 Prozent und bei den 50- bis 60-Jährigen 51 Prozent.
- Für 16 Prozent der 18- bis 39-Jährigen wären ansprechende Benefits ein **Grund, um den Job bzw. Arbeitgeber zu wechseln**. Bei den 40- bis 60-Jährigen ist das nur für 11 Prozent der Fall.
- Obwohl Benefits und Zusatzleistungen bei der Arbeitgeberwahl ausschlaggebend sein können, geben 46 Prozent der Arbeitgeber auf karriere.at in ihrem Arbeitgeberprofil **keine Auskunft** darüber.

„Benefits und Zusatzleistungen können bei der Arbeitgeberwahl das Zünglein an der Waage sein. Unternehmen können im Recruiting nur davon profitieren, ihr Angebot über Kanäle wie das karriere.at Arbeitgeberprofil zu kommunizieren.“



Georg Konjovic,
CEO von karriere.at

Die 10 meistgebotenen Benefits



Die Prozentanzahl zeigt an, wieviele der Unternehmen in ihrem karriere.at Arbeitgeberprofil den jeweiligen Benefit anbieten. Nicht inkludiert sind Benefits, die direkt in den Stelleninseraten angegeben werden.

Wie beliebt ein Benefit ist, hängt vom Alter bzw. Lebensabschnitt der Kandidat*in ab.

- Die **betriebliche Altersvorsorge** ist bei den 50- bis 60-jährigen der beliebteste Benefit (88 Prozent Zustimmung).
- Mehr als jede*r Zweite zwischen 50 und 60 Jahren (57 Prozent) fühlt sich von einer **Betriebsärzt*in** als zusätzlichen Benefit angesprochen.

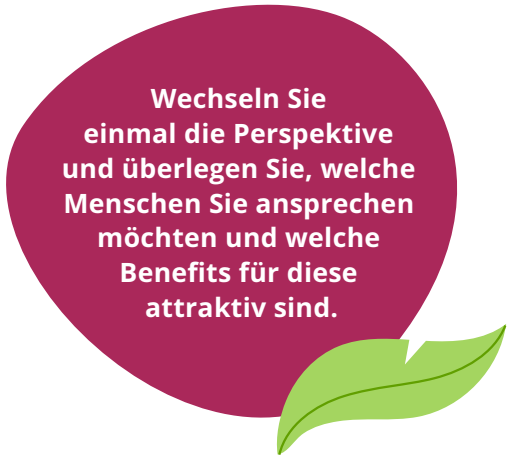
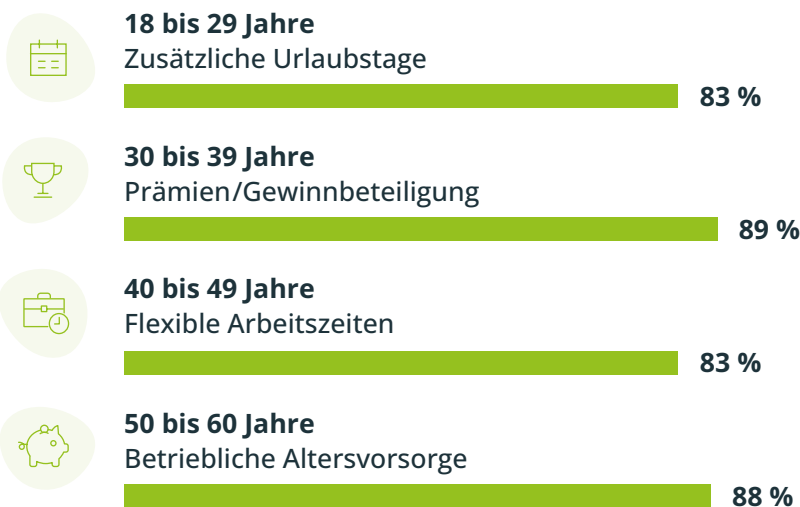
Bei den 18- bis 29-jährigen sind es 52 Prozent und bei den 30- bis 39-jährigen 51 Prozent. Das Schlusslicht bilden jene zwischen 40 und 50 Jahren – die zeigen 45 Prozent Zustimmung.

- **Kinderbetreuungsangebote** werden von 18- bis 39-jährigen

positiver bewertet (62 Prozent) als von 40- bis 60-jährigen (48 Prozent).

- **Firmenfeiern, Betriebsausflüge und Sportmöglichkeiten** finden bei Arbeitnehmer*innen zwischen 18 und 39 Jahren mehr Zuspruch als bei den 40- bis 60-jährigen.

Top-Benefit nach Alter

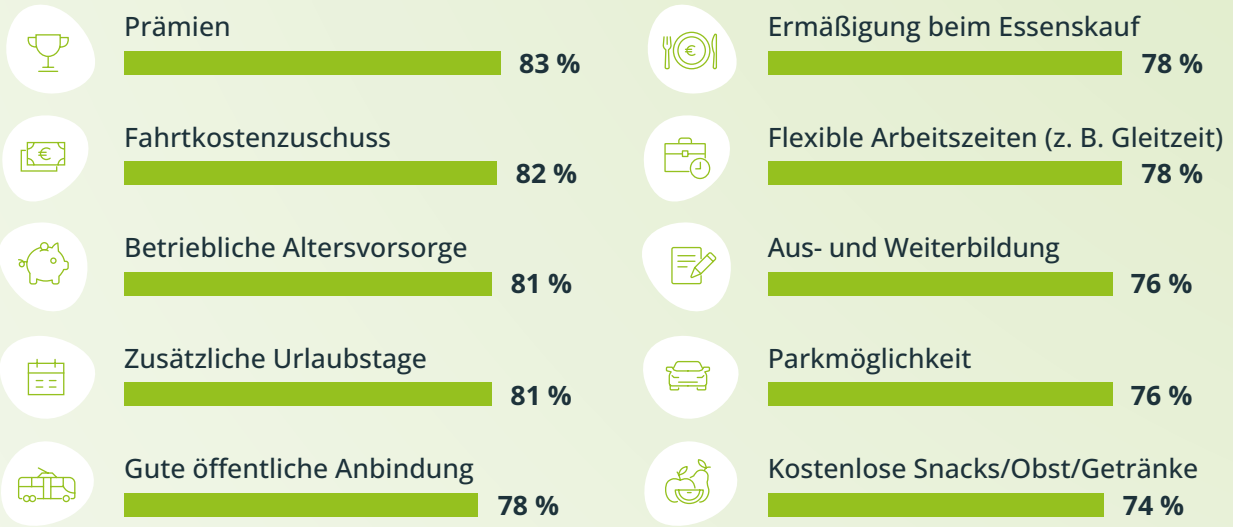


i Steuerliche Begünstigungen für Benefits

Viele Zuwendungen für Mitarbeitende sind steuerlich begünstigt oder sogar gänzlich davon befreit. Dazu zählen einige gesundheitsfördernde Maßnahmen, Essenzuschüsse oder Betriebsausflüge. Details erfragen Sie am besten direkt bei Ihrer Steuerberatung.

Prämien sind der beliebteste Benefit.

Top 10 Benefits



- Bereits in den Jahren 2019 und 2022 lagen **Prämien** als beliebtester Benefit **auf Platz 1**. Auch 2023 sind Prämien bzw. Gewinnbeteiligungen mit 83 Prozent Zustimmung am populärsten.
- Besonders attraktiv ist dieser Benefit für Arbeitnehmer*innen **zwischen 30 und 39 Jahren** (89 Prozent). 81 Prozent der 18- bis 29-Jährigen empfinden diesen Benefit ebenfalls als attraktiv, ebenso wie 80 Prozent der 40- bis 60-Jährigen.
- Bei Menschen, die zwar nicht aktiv jobsuchend sind, sich aber unverbindlich umsehen, sogenannten **latent Jobsuchenden**, finden Prämien den größten Anklang (86 Prozent). Bei den intensiv Jobsuchenden sind Prämien etwas weniger beliebt (71 Prozent Zuspruch). Diese wiederum finden eine gute öffentliche Erreichbarkeit bzw. Anbindung besonders ansprechend (86 Prozent Zustimmung).

„Finanzielle Anreize in Form von Prämien sind das dritte Jahr in Folge der beliebteste Benefit bei Österreichs Arbeitnehmer*innen. Unsere Ergebnisse zeigen auch, dass latent Jobsuchende damit angesprochen und potenziell überzeugt werden können.“



Georg Konjovic,
CEO von karriere.at



Nicht-monetäre Benefits: Zusätzliche Urlaubstage und gute öffentliche Erreichbarkeit sind besonders beliebt.

Arbeitszeit:

- **Zusätzliche Urlaubstage** sind über alle Altersgruppen hinweg ein beliebter Benefit: Vier von fünf finden das ein ansprechendes Zusatzangebot. Ähnlich ansprechend sind aus Sicht der Arbeitnehmer*innen **flexible Arbeitszeiten** (z. B. Gleitzeit), vor allem für die 40- bis 49-Jährigen (83 Prozent).
- **Homeoffice** ist demgegenüber **nicht in den Top 10** der beliebtesten Benefits vertreten, wird aber von 57 Prozent als ansprechendes Angebot empfunden, insbesondere von den 30- bis 39-Jährigen (63 Prozent). Am wenigsten beliebt ist Homeoffice bei den 50- bis 60-Jährigen (48 Prozent).
- Auch das Angebot, woanders als am Arbeits- oder Wohnort zu arbeiten („**Workation**“) ist im Vergleich deutlich weniger beliebt als andere Benefits im Bereich Arbeitszeit: Workation ist bei den 18- bis 29-Jährigen am beliebtesten (51 Prozent). Bei den 50- bis 60-Jährigen stößt das Angebot auf deutlich weniger Zuspruch (31 Prozent).

Mobilität:

- Eine **gute öffentliche Erreichbarkeit** ist für 78 Prozent ein attraktiver Benefit. Damit punkten Sie vor allem bei den älteren Arbeitnehmer*innen (85 Prozent der 50- bis 60-Jährigen). Bei den 18- bis 49-Jährigen schwankt die Zustimmung zwischen 75 und 77 Prozent.
- Den größten Zuspruch verzeichnet die gute öffentliche Erreichbarkeit in Wien (86 Prozent). Darauf folgen Tirol und Vorarlberg (82 Prozent), die Steiermark und Kärnten (77 Prozent), Niederösterreich und Burgenland (75 Prozent) und Oberösterreich und Salzburg (74 Prozent).
- Ein **Parkplatz** im direkten Umfeld des Arbeitsplatzes ist für drei Viertel attraktiv. Die größte Bedeutung hat er für die 30- bis 39-Jährigen (81 Prozent) sowie für jene, die am Land (84 Prozent), in der Kleinstadt oder in einem Einzugsgebiet (jeweils 78 Prozent) leben. Im Vergleich dazu hat er in der Großstadt weniger Relevanz (63 Prozent).
- Das „**Öffi-Jahresticket**“ ist mit 76 Prozent bei den Jungen besonders beliebt. Bei den 50- bis 60-Jährigen sind es 66 Prozent, gefolgt von den 30- bis 49-Jährigen mit 61 Prozent Zustimmung.



Zusätzliche Urlaubstage, flexible Arbeitszeiten, gute öffentliche Erreichbarkeit und Parkmöglichkeiten im direkten Umfeld des Arbeitsplatzes sind

beliebte Benefits.

Über **karriere.at**

karriere.at ist mit monatlich bis zu 4,5 Mio. Besuchen Österreichs größtes Online-Jobportal. Mit reichweitenstarken Jobinseraten, Employer Branding-Lösungen und einer Bewerber*innen-Datenbank finden Unternehmen auf karriere.at passende Kandidat*innen und können sich als attraktive Arbeitgeber positionieren. Jobsuchende können auf karriere.at auf über 30.000 Stellenangebote zugreifen und finden Informationen rund um die Themen Karriere und Arbeitsmarkt.

Das Unternehmen wurde 2004 in Linz gegründet und beschäftigt aktuell über 250 Mitarbeiter*innen in Linz und Wien.

karriere.at GmbH

Donaupromenade 1, 4020 Linz | +43 (0) 732 90 82 00-0
Jakov-Lind-Straße 2, 1020 Wien | +43 (0) 1 917 2410-0
www.karriere.at | redaktion@karriere.at